



Donnerstag, 04. August 2022, 15:00 Uhr
~20 Minuten Lesezeit

Tödlicher Gesundheitsschutz

Ein Pathologe äußert sich zu den umfangreichen Auswirkungen der COVID-Impfungen.

von Rubikons Weltredaktion
Foto: Skyward Kick Productions/Shutterstock.com

Infolge der Einführung der COVID-Impfung und zusätzlicher Auffrischungsimpfungen sind eine Reihe von Gesundheitsstörungen auf dem Vormarsch, darunter Krebs, insbesondere Gebärmutterkrebs, und sehr aggressive Blut- und Gehirnkrebsarten. Krebs ist seit Jahrzehnten auf dem Vormarsch, was auf ernährungsbedingte Faktoren zurückzuführen ist, aber die COVID-Impfung scheint den Krankheitsprozess dramatisch zu beschleunigen. Viele Ärzte berichten, dass Krebspatienten mit stabilem Krankheitsbild und solche, deren Symptome seit Jahren in Remission sind,

plötzlich und schnell ein Stadium 4 entwickelten. Ein Informant des Militärs hat Daten aus der Datenbank Defense Medical Epidemiology Database (DMED) vorgelegt, aus denen hervorgeht, dass die Zahl der Arztbesuche wegen Krebs und anderer Erkrankungen nach der Impfung dramatisch gestiegen ist. Die COVID-Impfung regelt auch die Toll-artigen Rezeptoren 7 und 8 herunter, wodurch latente Viren wie Herpes, EBV4 – Epstein-Barr-Virus, auch bekannt als Mononukleose – gedeihen können, die sonst in Schach gehalten worden wären.

von Joseph Mercola

Dr. Ryan Cole, ein anatomischer klinischer Pathologe mit einer Spezialisierung auf Hautpathologie und einer postgradualen Doktorandenausbildung in Immunologie, steht an vorderster Front, um die betrügerische COVID-Geschichte zu entlarven.

Seit 2004 betreibt er sein eigenes Unternehmen, ein pathologisches Labor, was ihm die seltene Freiheit und Flexibilität gibt, sich zu dem zu äußern, was er sieht. Die meisten anderen würden ihren Job verlieren, wenn sie sich so äußern würden, wie Cole es getan hat.

Die Wahrheit zu sagen ist ein riskantes Geschäft

Das bedeutet jedoch nicht, dass er nicht auch einen Preis dafür bezahlt hat, dass er die Wahrheit sagt und die Wissenschaft

verteidigt. Er ist dreifach zertifiziert und hat 12 staatliche Zulassungen, und wegen seiner Haltung gegen die COVID-Empfehlungen haben einige der Zulassungsorganisationen Maßnahmen gegen ihn ergriffen.

„Ich habe in meiner Karriere 500.000 Patienten diagnostisch durch das Mikroskop gesehen. Ich habe also eine lange Erfolgsbilanz in der Diagnostik. In den 26 Jahren, in denen ich als Arzt tätig bin, gab es noch keine einzige Beschwerde gegen mich“, sagt er. „Ich habe immer noch keine, und das ist das Faszinierende. Von diesen 12 Zulassungen wurden vier angegriffen, drei werden immer noch angegriffen – in Washington, Arizona und Minnesota –, (aber es gibt) keine einzige Beschwerde über die Patientenversorgung. Alle Angriffe gegen mich waren politische Beschwerden bei den Ärztekammern, was für sie nicht legal ist. Nicht eine einzige dieser Beschwerden stammt von einem Patienten.

Und dann – und das ist wirklich das Ungeheuerlichste – hat das College of American Pathologists ex parte, ohne meine Anwesenheit und sogar ohne ein beglaubigtes Schreiben, mir den Status als Stipendiat entzogen, was eine Verleumdung darstellt.

Ich bin zurückgegangen und habe ihre Beschwerde gefunden und mir angesehen, was sie getan haben, und ich habe tatsächlich eine wunderbare Verleumdungsklage gegen sie, denn alles, was sie getan haben, war antiwissenschaftlich. Sie können also entweder (mein Stipendium) jetzt wiederherstellen oder mir später einen großen Scheck zahlen. Das eine oder das andere.“

Außerdem hat er etwa die Hälfte seiner Aufträge verloren, da zwei Versicherungsgesellschaften ihm wegen „unprofessionellen Verhaltens“ gekündigt haben, das heißt, weil er über die Wissenschaft von COVID berichtet und diskutiert hat, und einer seiner besten Freunde, mit dem er seit 12 Jahren zusammenarbeitet, hat seine Geschäftsbeziehungen gekündigt, da er nicht wollte, dass

Coles Offenheit sein Geschäft beeinträchtigt. „Alles wegen der Diffamierung durch die Medien. In der heutigen Zeit die Wahrheit zu sagen, ist eine gefährliche Sache“, sagt er.

Frühzeitig Verdacht geschöpft

Durch seine Doktorarbeit im Bereich der Immunologie war Cole mit SARS-CoV-1 und MERS bestens vertraut, da er beide Krankheiten untersucht hatte. Als das Programm zur Entwicklung eines pandemischen Impfstoffs gegen SARS-CoV-2 angekündigt wurde, wurde er sofort misstrauisch.

„Ich dachte: Moment mal, gegen Coronaviren kann man doch nicht impfen“, sagt er. „Diese Virusfamilie ist aufgrund der Mutationsraten nicht für eine Impfung geeignet. Ich war also von Anfang an sehr besorgt.“

Coles Labor beschleunigte die PCR-Tests und verwendete eine Zyklusschwelle (CT) von 35 statt der empfohlenen 40 bis 45, da er wusste, dass eine so hohe CT zu 98 Prozent falsch-positiven Ergebnissen führen würde. Nebenbei bemerkt: Pathologen beurteilen nicht nur Gewebeproben und Biopsien, sie sind auch für die Tests zuständig. Der Leiter eines jeden größeren klinischen Labors ist ein Pathologe. Sie sind im Grunde für die Qualitätskontrolle zuständig.

„Als Pathologen sehen wir uns ständig Muster an, sei es unter dem Mikroskop oder in den Labordaten. Wir sehen uns Blutberichte an. Wir sehen uns an, was in den Blutberichten außerhalb des Bereichs liegt. Wir schauen uns die Mikrobiologie an. Wir sehen uns die Molekularbiologie an. Wir sehen uns Kulturen an. Wir sehen uns Pap-Abstriche an. Wir überprüfen alle diese klinischen Parameter zusätzlich zu den Gewebebiopsien“, erklärt er.

„Ich habe 70 Mitarbeiter, und wenn ein Blutaussstrich ungewöhnlich aussieht, bringen sie ihn zu mir. Wenn es bei einem Test Parameter gibt, die weit außerhalb der Norm liegen, bringen sie ihn zu mir. Und ich rufe den Arzt an und spreche mit ihm – (ich bin) der Arzt für den Arzt. Wir haben eine Konsultationspraxis mit den Ärzten, sodass ich ihnen helfen kann, zu verstehen, was mit ihrem Patienten passiert, und sie dann klinische Entscheidungen treffen können.“

Post-Jab-Krebsexplosion

Eine der offensichtlichen Nebenwirkungen der COVID-Impfung, vor der Cole gewarnt hat und über die er spricht, ist Krebs. Er erklärt:

„Offensichtlich haben sich während der COVID-Behandlung einige Parameter in den Bluttests verändert. Es gab Bedenken hinsichtlich der Blutgerinnung. Wir haben erhöhte Gerinnungsfaktoren festgestellt. Wir wissen, dass die frühen Varianten ziemlich stark gerinnungsfördernd waren (...).

Jedenfalls haben wir in diesem ersten Jahr einen Rückgang der Zahl der weißen Blutkörperchen und bestimmter Untergruppen von T-Zellen festgestellt. Aber als die Impfungen eingeführt wurden, änderte sich alles. Zuerst bemerkte ich eine Art harmlose kleine Beule, die wir normalerweise bei Kindern sehen. Es handelt sich um ein kleines Virus namens Molluscum contagiosum, das eine kleine weiße Beule verursacht.

Normalerweise ist man im Teenageralter immun dagegen, und man bekommt sie nie wieder oder nur selten. Aber nachdem die Impfungen auf den Markt kamen, stellte ich plötzlich bei 80-Jährigen, 70-Jährigen, 60-Jährigen und 50-Jährigen eine 20-fache Zunahme dieser kleinen, harmlosen Virusbeule fest. Und ich dachte: ‚Oh, das bedeutet, dass sie ihr Immungedächtnis verloren haben‘. (...)

Diese Untergruppen von T-Zellen, die Viren in Schach halten, sind sehr wichtig, um Krebs in Schach zu halten. Und an dieser Stelle kommt die Immunologie ins Spiel. Jeder von uns hat einige atypische Zellen, und wir haben die ‚Marines‘ unseres Immunsystems, unsere natürlichen Killerzellen (NK). Sie sind an vorderster Front im Umlauf. In unserem Blut zirkulieren etwa 30 Milliarden T-Zellen, von denen viele Killerzellen und NK-Zellen sind.

Unsere anderen angeborenen Zellen sind unsere Makrophagen, Monozyten und dendritischen Zellen. Sie stehen an der Frontlinie. Sie schütteln den ganzen Tag lang mit jeder Zelle in unserem Körper die Hände und fragen: ‚Freund oder Feind? Freund oder Feind? Oh je, diese hier hat ein paar Mutationen, sie ist jetzt ein Feind.‘ Man sticht ein kleines Loch hinein, wirft ein kleines Enzym, ein sogenanntes Grandzym – eine ‚Handgranate‘ – hinein, sprengt die Zelle in die Luft und fertig.

Aber was passierte, nachdem diese Spritzen auf den Markt kamen, war, dass viele dieser Zelluntergruppen anfangen, in ihrer Anzahl abzunehmen. Die erste Krebsart, bei der ich einen Anstieg feststellte, war Gebärmutterkrebs, Endometriumkarzinom. Normalerweise sehe ich vielleicht zwei Endometriumkarzinome pro Monat. Ein paar Monate nach der Einführung der Spritzen waren es plötzlich zwei oder drei pro Woche.

Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist das Melanom. Und ich fing an, Melanome zu sehen, nicht nur bei jüngeren Patienten, als die Impfungen in der Alterskohorte nach unten gingen, sondern sie waren auch dicker. Faszinierend war auch, dass sie aggressiver waren, was die Anzahl der sich teilenden Zellen in jedem Tumor anging. Das beobachte ich immer noch.

Darüber hinaus (...) bin ich viel durch das Land und die Welt gereist (...), und überall, wo ich hinkomme, kommen Ärzte und Krankenschwestern auf mich zu und sagen: Was Sie sagen, haben wir

auch gesehen.

Ich unterhielt mich mit dem Leiter einer großen onkologischen Abteilung in Tallahassee, und er sagte: ‚Normalerweise sehe ich einen aggressiven Hirntumor bei einem jungen Patienten vielleicht alle zehn Jahre.‘ Nachdem die Booster auf den Markt kamen, sah er fünf Astrozytome, fünf aggressive Hirntumore, in einem Monat.

Am nächsten Tag war ich in Jacksonville und unterhielt mich mit einem Hausarzt. Er sagte: ‚Seltsam, normalerweise sehe ich etwa alle zehn Jahre einen Nierenkrebs bei einem jungen Patienten. Im letzten Monat habe ich fünf gesehen.‘

Dann war ich vor ein paar Wochen im Vereinigten Königreich. Ein irischer Arzt, der seit 36 Jahren als Hausarzt praktiziert, sagte: ‚Seit die Impfungen und die Auffrischungsimpfungen auf dem Markt sind, habe ich bei meinen jungen Patienten mehr Krebserkrankungen festgestellt als in meiner gesamten Laufbahn.‘

Eine Krankenschwester, die in Großbritannien in der Notaufnahme arbeitet, sagte, sie habe nicht nur Herzentzündungen bei kleinen Kindern gesehen, sondern auch Krebs bei jungen Patienten und aggressive Leukämien. Überall, wo ich hinkomme, werden meine Beobachtungen von Ärzten bestätigt (...). Viele von ihnen kamen auf mich zu und sagten: ‚Hören Sie, ich sehe, was Sie sagen, aber ich kann es nicht sagen, weil ich sonst gefeuert werde.‘“

Krebs-Spike wird vertuscht

Abgesehen von dem, was Cole in seinem eigenen Labor gesehen hat, hat ein Whistleblower des Militärs auch Daten aus der Defense Medical Epidemiology Database (DMED) vorgelegt, die einen dramatischen Anstieg der Arztbesuche wegen Krebs, neurologischer

Erkrankungen, Unfruchtbarkeit, Autoimmunkrankheiten und verschiedener anderer Erkrankungen nach dem Dienst zeigen (Steve Kirsch Substack February 5, 2022).

Die DMED ist eine der besten Datenbanken der Welt, da das Verteidigungsministerium sehr genau verfolgt, was mit unseren Truppen geschieht. Diese DMED-Daten wurden bei einer Anhörung unter der Leitung von Senator Ron Johnson vorgestellt. Eine Woche nach dieser Anhörung sperrte das Verteidigungsministerium den Zugang zum DMED, und als es eine Woche später wieder geöffnet wurde, waren alle Daten geändert worden, um die Datenspitzen zu beseitigen. „Das war wirklich schockierend“, sagt Cole. „Ich denke, das ist im Grunde ein Betrug auf dem Niveau von Watergate, wenn man bedenkt, dass jemand hinter den Kulissen agierte und das private Unternehmen, das die Datenbank verwaltet, manipulierte.“

Das Verteidigungsministerium hat versucht, diese verdächtigen Aktivitäten zu erklären, indem es behauptete, ein „Fehler im System“ habe in den fünf Jahren vor 2021 zu einer Untererfassung von Gesundheitszuständen geführt. Die Zahl der Krebserkrankungen und anderer Gesundheitsprobleme sei in den Jahren 2015 bis 2020 tatsächlich höher gewesen als ursprünglich angegeben, hieß es.

Doch wie kann ein Programmfehler fünf Jahre in Folge zu Datenfehlern führen und sich dann selbst korrigieren, sodass die Zahlen für 2021 perfekt sind? Und wie konnte der Fehler nicht früher bemerkt werden? Noch einmal: Dies ist eine der bestgehüteten Datenbanken der Welt. Und wie kommt es, dass dieser „Fehler“ nur Krankheiten betraf, die zufälligerweise auch bekannte und/oder vermutete Nebenwirkungen der Impfung sind?

Zukunftsprognose

Es ist klar, dass Krebs seit Jahrzehnten auf dem Vormarsch ist, was auf ernährungsbedingte Faktoren zurückzuführen ist, aber die COVID-Impfung scheint den Krankheitsprozess dramatisch zu beschleunigen. Es gibt keine veröffentlichten Studien, die uns helfen könnten, die Zukunft vorherzusagen, aber auf der Grundlage dessen, was Cole bisher herausgefunden hat, wie lange wird es seiner Meinung nach dauern, bis Krankheiten wie Krebs außer Kontrolle geraten?

„Das ist eine gute Frage“, sagt er. „Eine der wichtigsten Erkenntnisse, die ich von vielen dieser Kliniker gehört habe, ist, dass bei vielen ihrer Patienten, die drei, vier, fünf Jahre lang krebsfrei waren, ihr PET-Scan großartig aussieht, keine nachweisbare Krankheit, und nach der zweiten oder dritten Spritze plötzlich eine Krankheit im Stadium 4 auftritt. Das ist wie ein Lauffeuer.

Dies ist auf immunsuppressive Mechanismen zurückzuführen, auf die Schäden, die das persistierende Spike-Protein und die persistierende modifizierte RNA (mRNA) verursachen. Wir beobachten also unter anderem, dass aggressive Krebsarten sehr schnell entstehen. Da es sich um eine dosisabhängige Vergiftungskurve handelt – je mehr Spike in Ihrem Blut zirkuliert, desto schlechter scheint es Ihrem Immunsystem zu gehen –, lautet der erste Ratschlag: Lassen Sie sich nicht noch einmal impfen.

Denn sie (die Impfung) verursacht diese Immunsuppression, die diese Krebsmechanismen ermöglicht. Mit der Zeit (..) würde ich sagen, dass wir einen beständigen Anstieg um das Zwei- bis Dreifache bei bestimmten Krebsarten sehen werden, bei Gebärmutterkrebs, Brustkrebs, Prostatakrebs, Hoden- oder Eierstockkrebs, neurologischen Krebsarten.

Dieses Spike-Protein neigt dazu, die Blut-Hirn-Schranke zu überwinden und in das Nervengewebe einzudringen. Wir wissen, welche Auswirkungen es auf die mitochondriale Aktivität hat, indem

es sie hemmt, blockiert, die Cytochrom-C-Oxidase-Systeme zerstört und das ATP verringert.

Krebs ist ein hypoxischer Zustand. Wenn die Zellaktivität, die Zellatmung und die Sauerstoffzufuhr nicht gut sind, kommt es zu Mechanismen, die einen aggressiveren Krebs auslösen können. Ich denke also, dass es in den nächsten ein bis zwei Jahren mindestens eine zwei- bis dreifache Zunahme geben wird.

Wir können nur hoffen, dass sich das Immunsystem normalisieren kann und wir genügend Interventionen und Behandlungen finden, die einige dieser Krankheiten, die manche als Spikeopathie bezeichnen, rückgängig machen können, die durch diese anhaltende Spitze verursacht werden. ‚Ich weiß es nicht‘ ist die ehrliche Antwort, aber das wäre meine Prognose, basierend auf dem, was ich gesehen habe.“

Übermäßige Sterblichkeit hat dramatisch zugenommen

Abnormale Blutgerinnung ist eine weitere, häufig berichtete Nebenwirkung der Impfungen. Post-mortem-Untersuchungen haben dicke, extrem lange, gummiartige Gerinnsel ergeben, auch in den Arterien, was selten ist. Das längste, das Cole gesehen hat, war etwa ein Meter lang. Wir sehen auch viele Mikrogerinnsel, Herzentzündungen (Myokarditis), Schlaganfälle und Herzinfarkte, die alle tödliche Folgen haben können.

„Es ist höchst besorgniserregend, dass die Aufsichtsbehörden zulassen, dass das gefährlichste medizinische Produkt, das jemals auf die Menschheit losgelassen wurde, weiterhin auf dem Markt bleibt.“

Anfang Januar 2022 gab OneAmerica, eine nationale Lebensversicherungsgesellschaft auf Gegenseitigkeit, **bekannt**, dass

die Sterblichkeitsrate von Amerikanern im arbeitsfähigen Alter – 18 bis 64 Jahre – im dritten Quartal 2021 um 40 Prozent höher war als vor der Pandemie. Und diese erhöhte Sterblichkeitsrate war nicht auf die COVID-Infektion zurückzuführen. Bei vielen dieser Todesfälle handelte es sich in Wirklichkeit um Herztod und Schlaganfall, was dem Verletzungsprofil der COVID-Impfungen entspricht.

„Nachdem sie sich gemeldet hatten, sagten weitere Versicherungsgesellschaften: ‚Wir sehen auch einen Anstieg der Schadensfälle um 30 bis 50 Prozent.‘ Sie haben in diesem Rennen keine Rolle gespielt. Sie beobachten nur. Und das sage ich auch als Pathologe. Sehen Sie, ich erzeuge keine Krankheiten. Ich verhindere keine Krankheiten. Ich bin ein Reporter am Ort des Geschehens.

Meine Aufgabe besteht einfach darin, Muster zu melden, und dann können wir diese Datenmuster wissenschaftlich bestätigen. Und die Gesamtsterblichkeit ist bei denjenigen erhöht, die zwei, drei Impfungen erhalten haben. Auch hier handelt es sich um eine dosisabhängige Kurve. Je mehr Spikes der Körper herstellt, desto schlechter geht es den Menschen mit der Zeit.

Sogar Walgreens hat vor ein paar Wochen seine Daten veröffentlicht und gezeigt. Personen, die geimpft wurden, erkrankten in höherem Maße an COVID. Sogar die Mainstream-Medien haben letzte Woche – ich glaube, es war Good Morning America – gesagt: ‚Es sieht so aus, als ob die Auffrischungsimpfungen eine schlechte Idee sind, weil sie das Immunsystem der Menschen unterdrücken.‘

Wir machen also endlich Fortschritte und kommen in der breiten Öffentlichkeit an, sodass zumindest das Narrativ einen Riss bekommt. Es gibt einen Riss im Damm, und er beginnt zu brechen. Hoffentlich wird es nach vorne drängen und die Leute werden sagen: ‚Wow, das war eine schlechte Idee. Lasst uns das Chaos stoppen.‘ Aber die FDA versucht jetzt, es ausgerechnet bei (Säuglingen) einzuführen (...). Es ist

wirklich tragisch.“

Warum wurde der giftigste Teil des Virus ausgewählt?

Wenn man bedenkt, dass Autopsien gezeigt haben, dass das Spike-Protein noch mindestens vier Monate nach der letzten Impfung vorhanden ist, liegt die Vermutung nahe, dass schwere gesundheitliche Probleme noch Monate oder sogar Jahre später auftreten können. Tatsächlich wissen wir immer noch nicht, ob der Körper jemals aufhört, Spike-Protein zu produzieren, sobald diese genetisch veränderte mRNA injiziert wurde.

„Wir wissen, dass Spike der entzündliche Aspekt des Virus ist, und unsere Zellen werden zu Spike-Toxin-Fabriken“, sagt Cole. „Studien des Salk-Instituts zeigen, dass Spike der zytotoxische Aspekt von (COVID-19) ist, sodass wir eine Injektion verabreichen, die den toxischen Teil des Virus erzeugt, und dieser bleibt bestehen.

Deshalb glaube ich, dass wir diese konsistente Zunahme verschiedener Krankheiten im Zusammenhang mit dem Spike sehen werden, seien es Herzerkrankungen, Schlaganfälle, chronische Gerinnungsstörungen, Menschen, die an Lungenembolien sterben (...). Es ist höchst besorgniserregend, dass die Zulassungsbehörden zulassen, dass das gefährlichste medizinische Produkt, das jemals auf die Menschheit losgelassen wurde, weiterhin auf dem Markt bleibt.“

Neurologisches und vaskuläres Chaos

Wie von der MIT-Forscherin Stephanie Seneff, Ph.D., vorhergesagt, gibt es jetzt auch erste Berichte über Creutzfeldt-Jakob – den menschlichen Rinderwahnsinn –, eine Prionenkrankheit, die im

Grunde das Gehirn zerstört.

Auch Schlaganfälle bei jungen Menschen und Kindern nehmen zu. Die Medien versuchen jetzt, Sie davon zu überzeugen, dass dies normal ist, aber es ist alles andere als das. In der Vergangenheit starben Kinder und Jugendliche nicht an Schlaganfällen. Dies ist ein brandneues Phänomen, das den COVID-Impfungen zu verdanken ist.

Es ist auch bekannt, dass mikrovaskuläre Gerinnsel – mikrovaskuläre Infarkte – langfristig zu einer früh einsetzenden Demenz beitragen können. Das ist also eine weitere potenzielle Gesundheitslawine, die sich anbahnt.

WICHTIG: COVID-Spritzen sind nicht pharmazeutisch einwandfrei

Seneff warnte auch vor möglichen Unbekannten, die sich aus fragmentierter mRNA und Verunreinigungen ergeben könnten, denn Tests haben gezeigt, dass diese Impfungen tatsächlich NICHT von pharmazeutischer Qualität sind, wie man es erwarten würde. Cole kommentiert:

„Dies sind keine reinen Produkte, und ich denke, das ist ein sehr wichtiger Punkt. Als Pfizer der Europäischen Arzneimittelagentur Fläschchen zur Prüfung der Reinheit vorlegte, lagen diese im Bereich von 50 Prozent (...). Die australische Arzneimittelbehörde TGA sah sie sich an und sagte: ‚Diese sind nur zu etwa 60 Prozent rein.‘“

Das bedeutet, dass es viele fragmentierte mRNA-Sequenzen gibt, die weder einen Stopp- noch einen Start-Code aufweisen. Sie kodieren nicht für das, wofür sie kodieren sollen. Sie kodieren für andere, kleinere, kürzere Fragmente. Sind diese mitogen?

Wahrscheinlich, aber wir wissen es nicht. Können diese in unsere eigene DNA umgeschrieben werden? Studien aus Schweden zeigen: Ja, das können sie.

Und bei der Herstellung kann man sie nicht schleudern und rühren, sodass sich all diese Lipide oben in den großen Fässern ansammeln. So erhält man einige Chargen, die hyperkonzentriert sind, und andere, die hypokonzentriert sind. Es scheint, dass etwa 5 Prozent der Chargen für etwa 80 Prozent der Schäden verantwortlich sind.

Autoimmunkrankheiten aller Art sind zu erwarten

Wie Cole in dem Interview erklärt, gibt es einen Grund dafür, dass trotz 20-jähriger Forschungsanstrengungen noch nie ein erfolgreiches mRNA-Gentherapieprodukt auf den Markt gebracht wurde. Die Persistenz der synthetischen mRNA mit Pseudouridin verursachte in den Tierversuchen immer zu viele Probleme, um in die Versuche am Menschen überzugehen. Sie verursachte Autoimmunkrankheiten. Sie verursachte Mutationen. Die Hersteller wissen nicht einmal, ob das zum Schutz der mRNA verwendete Nanolipid beim Menschen sicher ist.

„Aufgrund der Tierversuche wissen wir, dass es Probleme gab, und wir können nur vorhersagen, dass dies auch beim Menschen der Fall sein wird. Ich möchte mich irren, aber vom Standpunkt der grundlegenden Immunologie aus betrachtet, glaube ich das nicht“, sagt Cole.

„Interessanterweise variieren die Nanolipidpartikel in ihrer Größe. Ich habe mir einige unter dem Mikroskop angesehen. Einige von ihnen erstarren, andere bleiben winzig. Aber da sie fettig sind, können sie ihre kleine mRNA und ihr fraktioniertes mRNA-Paket zu jeder Zelle im Körper tragen. Und das ist die größte Sorge. Jetzt wird jede Zelle in

Ihrem Körper zu einem potenziellen Ziel (für Ihr Immunsystem).

Vor etwa einem Monat erschien im *European Journal of Immunology* eine wichtige Arbeit von Dr. Hagemann. Es gibt einen Zustand, der als antikörperabhängige zelluläre Zytotoxizität bezeichnet wird. Das bedeutet, dass (die mRNA-)Sequenz in Ihre Zelle gelangt (und) diese Zelle nun zur Spike-Fabrik wird.

Dieser Spike befindet sich auf der Oberfläche Ihrer Zelle. Jetzt sagen Ihre NK-Zellen, über die ich vorhin gesprochen habe: ‚Wir sollten diese Zelle besser zerstören. Da sich nun dieser Spike auf der Oberfläche befindet, wird Ihr Immunsystem Ihre eigenen Zellen zerstören.‘ Das ist eine weitere der schädlichen Auswirkungen.“

Pipeline jetzt voll mit riskanten mRNA-Spritzen

Erschwerend kommt hinzu, dass die Pharmaindustrie, obwohl sich die COVID-Spritzen als völliges Desaster erwiesen haben, bereits an Dutzenden verschiedener mRNA-„Impfstoffe“ arbeitet und glaubt, sie habe nun einen Freibrief, auf dieser Plattform alles herauszubringen, was sie will.

Und der Grund für diesen anhaltenden Wahnsinn ist, dass unsere Gesundheits- und Regulierungsbehörden bis ins Mark korrumpiert sind.

Sie sind völlig unehrlich. Sie vertuschen die schockierenden Schäden, und wenn sich nicht radikal etwas ändert, werden sie es zulassen, dass Dutzende von ebenso gefährlichen mRNA-Gentransfer-Injektionen auf den Markt gebracht werden.

Reaktivierung von latenten Viren

Die COVID-Impfung regelt auch die Musterrezeptoren im Körper herunter, die sogenannten Toll-like-Rezeptoren. Vor allem die Toll-like-Rezeptoren 7 und 8 werden durch die mRNA und das Pseudouridin in diesen Impfungen herunterreguliert. Was bewirkt das? Es lässt latente Viren gedeihen, die ansonsten in Schach gehalten worden wären.

„Wir haben einen starken Anstieg von Viren der Herpesfamilie beobachtet, insbesondere von EBV4 , dem Epstein-Barr-Virus, auch bekannt als Mononukleose“, sagt Cole. Er empfiehlt daher, bei Patienten mit Post-COVID- oder Post-Jab-Müdigkeit, Long COVID und MS-ähnlichen Symptomen auf Epstein-Barr zu testen.

Etwa 80 Prozent der MS-Patienten haben hohe Epstein-Barr-Titer. „Sie werden feststellen, dass viele dieser Personen reaktivierte Mononukleose haben“, sagt er.

Fruchtbarkeit unter Beschuss

In dem Interview geht Cole auch auf die möglichen Auswirkungen der COVID-Impfungen auf das Fortpflanzungssystem ein. Menstruationsstörungen scheinen extrem häufig zu sein, ebenso wie die Unfähigkeit, schwanger zu werden, obwohl man es monatelang versucht hat, und Spontanaborte sind extrem häufig. Die DMED-Datenbank zeigte auch ein starkes Signal für fötale Missbildungen, bevor sie eingefroren und verändert wurde.

„Was wir der Gesellschaft und der Menschheit mit einer noch nie zuvor verwendeten Modalität und einem Produkt antun, fügt der menschlichen Rasse entsetzlichen Schaden zu, ohne Rücksicht auf die Wissenschaft, ohne Rücksicht auf die wissenschaftliche Integrität. Es

ist eine Maschine, die Amok läuft“, sagt Cole.

„Dahinter stecken finstere Mächte. Viele Leute verdienen Milliarden, aber sie töten Menschen, um dies zu tun. Und es ist einfach so unethisch, was wir gesellschaftlich erleben. Ja, wir verursachen Unfruchtbarkeit. Ja, wir verursachen Mutationen bei Krebserkrankungen. Ja, wir verursachen Herzinfarkte und Schlaganfälle. Ja, wir zerstören die Langlebigkeit einer jüngeren Generation. Es ist entsetzlich.

Es gibt keine Rechtfertigung für einen Arzt, der in den Spiegel schaut und sagt: ‚Ich fühle mich wohl dabei, meinen Patienten den ganzen Tag lang dieses experimentelle Produkt zu geben.‘ Sie müssen nachdenken und erkennen, dass sie ihren Verstand verloren haben, (ihre) Fähigkeit zum kritischen Denken.“

Mehr Informationen

Leider ist fast jeder, der glaubwürdig und vertrauenswürdig ist, inzwischen zensiert und entlarvt worden, sodass es schwierig sein kann, ihn zu finden. Um Coles Arbeit zu verfolgen, sollten Sie sich seine **Website RColeMD.com** merken. Sie können ihn auch im Forum von **GlobalCovidSummit.org** finden.

Wenn Sie einen Impfschaden erlitten haben, bietet der Global COVID Summit ein Blockchain-basiertes Forum, in dem Sie Ihre Erfahrungen teilen können, ohne dass diese gelöscht werden. Sie können nicht zensiert oder deplatformed werden. Cole steht zur Beantwortung von Fragen in diesem Forum zur Verfügung.

Außerdem wird eine weitere Website eingerichtet, die mit WebMD und ähnlichen von Pharmaunternehmen betriebenen medizinischen Websites konkurrieren soll. Sie wird schließlich auf DMED.com zu

finden sein, was für „dezentralisierte Medizin“ steht. Diese Website ist noch nicht live, aber Sie können sie später ausprobieren. Cole wird dort ebenfalls eine Seite haben.

Andere Vordenker, die es wert sind, aufgespürt und nachverfolgt zu werden, sind Dr. Peter McCullough, Dr. Robert Malone, Dr. Pierre Kory, Dr. Paul Marik, Dr. Richard Urso, Dr. Paul Alexander und Dr. Kirk A. Milhoan, ein Kinderkardiologe, und seine Frau, Dr. Kim Milhoan, um nur einige zu nennen.

„Sie sind wunderbare Führer in dieser Bewegung für die Wahrheit und die Verbreitung der Wissenschaft“, sagt Cole. „Wir alle sind Teil des Global COVID Summit. Wir sind 17.000 Ärzte stark, und es ist sehr wichtig, dass die Menschen das verstehen. Ich meine, das sind mehr Ärzte als bei der CDC, der FDA oder den NIH. Dies ist eine Gruppe kritisch denkender Menschen, die sich für Ihre Gesundheit, Ihre Freiheit und Ihr Recht auf körperliche Autonomie einsetzen.

Ich denke, in Zukunft, wenn die Menschen langsam aufwachen und ein Teil dieses Narrativs aufbricht, sollten wir wieder zusammenkommen, miteinander kommunizieren, freundlich sein und uns gegenseitig helfen, zu einer liebevolleren, friedlicheren und kommunikativeren Gesellschaft zurückzukehren. Ich denke, wenn wir verzeihen können – natürlich gibt es Dinge, die wir nicht vergessen wollen, weil wir nicht wollen, dass so etwas noch einmal passiert –, aber versuchen wir, den Menschen zu vergeben und ihnen zu helfen, wieder zu sich zu kommen.

Kommen Sie einfach in der Gemeinschaft wieder zusammen. Ich denke, es ist wichtig, dass wir wirklich versuchen, uns als Menschheit wieder zusammenzurufen und hoffentlich wieder zur Vernunft zu kommen. Das ist eine hoffnungsvolle Botschaft, die ich gerne weitergeben möchte.“

Dr. Joseph Mercola ist der Gründer von Mercola.com, hat zahlreiche Auszeichnungen für seine Arbeit in der Naturmedizin erhalten und ist der Autor mehrerer New York Times-Bestseller.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien zuerst unter dem Titel „[Pathologist Speaks Out About COVID Jab Effects](https://steemit.com/news/@corbettreport/predictions-what-will-happen-next-in-the-corona-crisis)“ bei [Dr Mercola's Censored Library](https://takecontrol.substack.com/) (<https://takecontrol.substack.com/>). Er wurde vom ehrenamtlichen **Rubikon-Übersetzungsteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) übersetzt und vom ehrenamtlichen **Rubikon-Korrektoratsteam** (<https://www.rubikon.news/kontakt>) lektoriert.



Es bringt wenig, nur im eigenen, wenn auch exquisiten Saft zu schmoren. Deshalb sammelt und veröffentlicht die **Rubikon-Weltredaktion** regelmäßig Stimmen aus aller Welt, vorwiegend aus dem anglo-amerikanischen und arabischen Raum. Wie denken kritische Zeitgenossen dort über geopolitische Ereignisse? Welche Ideen haben sie zur Lösung globaler Probleme? Welche Entwicklungen beobachten sie, die uns in Europa vielleicht auch bald bevorstehen? Der Blick über den Tellerrand ist dabei auch ermutigend, macht er doch deutlich: Wir sind viele, nicht allein!

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz (Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.